



Vom 27. bis 29. November wurde die neue Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg offiziell eröffnet. Bei der Eröffnungsveranstaltung, dem Internationalen Festival „SOS – Stage on Screen“, vertraute Stefan Schumacher, technischer Leiter der Akademie, auf die PASS GmbH. Für eine deutschlandweite Premiere sorgte „SOS“ mit dem Thema „multimediale Modelle der Darstellenden Künste“. Auf verschiedenen Bühnen setzte PASS dazu die Modelle von Regisseuren, Schauspielern und Medienschaaffenden mit modernster Videotechnik um.

Das Hauptaugenmerk lag auf der bestmöglichen Darstellung von künstlerisch sehr wertvollen Filmproduktionen, deshalb entschied sich das PASS-Team für den Einsatz von DLP Projektoren. Ein essentieller Part der Veranstaltung war die synchrone Zuspielung zweier Digi-MAZen für eine Produktion des weltberühmten „Cirque du Soleil“ aus Montreal. Für weitere Produktionen wie beispielsweise der filmischen Installation „Anatomie Titus“ hat PASS einen HD-Projektor mit 10.000 ANSI Lumen mit voller 1.920 x 1.080 Auflösung ausgewählt.

Die Ludwigsburger Medienspezialisten setzten dabei auf das Videoprozessorsystem Vista Spyder. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, wurde eine 2-er Softedge Projektion mit einer Gesamtbreite von elf Metern und einem Overlap von 20 Prozent realisiert. Der Spyder ermöglichte die Projektion von Einzelbildern oder – wie im Fall der Darstellung des „Cirque – zwei Pips, in denen jeweils beide Filme parallel und synchron zueinander liefen. Die Pips sind in der Größe und Positionierung frei wählbar. Der Spyder übernahm hier nicht nur das komplette Screenlayout der Softedge-Projektion sowie die Ansteuerung des HD-Projektors, sondern auch die synchrone Ansteuerung der Zuspieler und Kreuzschienen.

In den anderen zwei Sälen richtete PASS Projektionen ein, um Filmmaterial von Digi-MAZen und DVD-Zuspielern sowie Powerpoint-Vorträgen zu zeigen. Die Quellenumschaltung erfolgte in beiden Locations jeweils über Seamless Switcher. Außerdem wurde das Geschehen im Zuschauerraum mit einem Kamerazug live in verschiedene Räumlichkeiten der Akademie übertragen.

Zum eingesetzten Equipment auf der Theaterbühne gehörten zwei lichtstarke DLP-Videoprojektoren Christie Roadster S+16K für 2-er Softedge Projektion, ein lichtstarker DLP-Videoprojektor Panasonic PT-DW10000E, eine 11 x 4,5 Meter große Leinwand, ein Vista Spyder344 Videoprozessorsystem für das Screenlayout und die Ansteuerung der Zuspieler, zwei Digi-Betaplayer und High-End Grafik PCs.

Auf der Probebühne kamen ein lichtstarker Videoprojektor Christie LX100, eine Projektionsleinwand der Maße 6,30 x 3,63 Meter, Powerpoint-PCs, ein DVD-Player und ein Seamless Switcher von Kramer zur Quellenumschaltung zum Einsatz. Der Zuschauerraum war ebenfalls mit einem lichtstarken Videoprojektor Christie LX100, einer Projektionsleinwand von 6,30 x 3,63 Metern, Powerpoint-PCs, einem DVD-Player und einem Seamless Switcher von Kramer zur Quellenumschaltung eingerichtet. Dazu kam noch ein Kamerazug Sony DXC 50WSPL.

PASS bekam von der Akademie der Darstellenden Kunst viel Lob für die technische Umsetzung des dreitägigen Symposiums.

Bildunterschrift: Eröffnungsveranstaltung „SOS – Stage on Screen“ (Foto: PASS, frei zur Veröffentlichung bei Namensnennung)

PASS GmbH

PASS bietet als technischer Dienstleister im Veranstaltungsbereich das gesamte Spektrum an, von der technischen Beratung über Installation und Probedurchlauf bis zur Überwachung der gesamten Präsentationstechnik. Darunter fällt CAD-Aufbereitung, Full-Service, Auf- und Abbau, Veranstaltungsbetreuung, Finishing und Aufbereitung digitaler Medien sowie Programmierung in Watchout und Wings Platinum Präsentationssystemen.

PASS GmbH – Professional Audiovisual Systems & Services

Hundshalde 3

D-71634 Ludwigsburg

Ansprechpartner: Martin Bernstein

Telefon 07141 - 9560940

Internet: www.passav.de